



Earlybird - sanfter „Yogaflow“ im Naturerlebnisbad Gallspach

Nütze die besondere Energie des Morgens an einem wunderschönen Platz in der Natur.

Early Bird Yoga wird sanft angeleitet und ist für AnfängerInnen genauso geeignet wie für Geübte.

Termine: 7. Juli und 18. August (nur bei Schönwetter)
jeweils von **07:45 bis 09:15 Uhr** vor Badebeginn

Preis pro Termin: € 14 (Stunden können auch einzeln besucht werden)

Mitzubringen: Yogamatte, Decke, bequeme Kleidung

Leitung: Shakti Werskiuk

Anmeldung erforderlich: Gemeindeamt Gallspach - Lisa Jahn
07248/62355-11 oder lisa.jahn@gallspach.at



Hochbeet für die „gesunde Schule“ (Teil 2)

Weg mit den Laubsägen, her mit dem schweren Gerät!

In unserem Werkraum herrschte buntes Treiben, wie in einer professionellen Fachwerkstatt. Für einen halben Tag lang hörte man den energiegeladenen Einsatz von Werkzeug, Maschine und Kind. Es wurde geschraubt, gesägt und getüftelt und der Aufwand hatte sich gelohnt. Ein Hochbeet wurde angefertigt. Auf der Schulterasse wurde es aufgestellt und dort mit Strauchschnitt, Kompost und Humus befüllt.

Danach wurden, gemeinsam mit den Kindern, Gemüsepflanzen angebaut und anschließend ins Hochbeet gepflanzt. Nun hieß es warten, spritzen und pflegen. Schließlich wollten wir das Gemüse und die Kräuter für unsere gesunde Schuljause ernten.



Es wächst und gedeiht!

Anfang Mai war es endlich soweit. Die Freude war so groß, dass die Kleinklasse mit Hilfe der 4a eine gesunde Jause für die ganze Schule zubereitete. Der Ansturm war kaum zu bändigen und die Aktion war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Die Kinder begeisterten sich durch dieses Projekt für die gesunde Ernährung und stellten fest, welch wertvolles Gut in unseren Gärten wächst.

Martin Neubacher

Fotos: Volksschule Gallspach



Pilze - die Edelsteine des Waldes: Terminänderung auf Freitag 21. September 2018 um 14:00 Uhr
Treffpunkt und Kosten werden noch bekannt gegeben!



„Das Sprachbad“ Ein herbstliches Projekt für Frauen

Geschätzte 25% der in Gallspach wohnenden Frauen sprechen eine andere Herkunftssprache¹ als Deutsch. Im Laufe ihres Lebens (bereits als Kinder/Jugendliche oder erst als Erwachsene) kamen sie aufgrund unterschiedlichster Ursachen nach Österreich, um hier zu leben und erwarben bzw. erwerben Deutsch seither als ihre zweite Sprache, die in ihrem aktuellen Lebensumfeld (in der Nachbarschaft, in der Arbeit, im Kindergarten und in der Schule, bei Behörden, beim Einkaufen, ... usw.) aktiv gesprochen wird.

Für viele dieser Frauen ist das Sprechen in der deutschen Sprache mittlerweile zur Routine geworden und wie von selbst „switchen“ sie zwischen ihrer Herkunftssprache und der deutschen Sprache.

Anfangs jedoch ist das Lernen einer neuen Sprache für erwachsene Menschen oft mit vielen Unsicherheiten und neuen Herausforderungen verbunden - die angebotenen Deutschkurse häufig nicht zufriedenstellend bzw. entsprechende nicht vorhanden oder wenig alltagstauglich. Viele der lernenden Frauen machen sich Sorgen, beim aktiven Sprechen Fehler zu machen, ausgelacht oder nicht ernst genommen zu werden und sind daher auch verunsichert, sich in ihrer Zweitsprache zu üben, und sich letztendlich sicher auszudrücken.

Sprache und Beziehung ...

Eine Sprache wirklich zu erwerben gelingt erst in der Beziehung mit anderen Menschen. So berichten Frauen, dass sie in erster Linie dort Deutsch erworben haben, wo sie auf Menschen gestoßen sind, die ihnen Wertschätzung und Interesse entgegengebracht haben.

Aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse aus der Forschung bestätigen auch, dass Sprache an sich eine wirklich bedeutende Schlüsselfunktion in der Biografie jedes Menschen hat. Sie ermöglicht Kommunikation, bietet Zugang zu Wissen und eine aktive und zufriedenstellende Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Sprache gilt somit als „ein wichtiger Schlüssel zur Welt“.

Die Idee „Sprachbad“ ...

Das Projekt „Sprachbad“ richtet sich nun in erster Linie an Frauen, die selbst als Erwachsene Deutsch als Zweitsprache erworben haben/bzw. erwerben – sie werden in einer anregenden Umgebung von anderen Frauen dabei unterstützt, ihre Sprachkenntnisse in der aktiven Anwendung zu erweitern. Hier haben Frauen auch die Möglichkeit zu berichten, wie sie selber Deutsch gelernt haben, was dabei hilfreich war und so



ihre eigenen Erfahrungen an andere Frauen weiterzugeben. So sollen diese persönlichen Erkenntnisse, gute Interaktionen und Beziehungen, und ein wenig Professionswissen dazu beitragen, Frauen in ihrem Sprachlernprozess in einer ganz besonderen Weise zu unterstützen.

Ziel dieser Treffen soll es auch sein, gemeinsam Sicherheit in der Anwendung der Sprache zu gewinnen, den eigenen Wortschatz zu festigen und anregende Diskussionen zu verschiedenen Themen zu führen. Nebenbei bieten sich auch Möglichkeiten, auf diesem Weg Kontakte zu Menschen mit spannenden Biografien zu knüpfen ...

Frauen unterschiedlichster Herkunftssprachen tauchen an diesen Abenden in ein sogenanntes „Sprachbad“ ein, kommunizieren miteinander und begegnen einander.

Meine Motivation ...

Meine größte Motivation dafür, dieses Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde im Herbst 2018 zu starten, sind meine persönlichen Erkenntnisse, die ich in den letzten Jahren in der Zusammenarbeit mit Müttern von Kindern in der elementar-pädagogischen Bildungsarbeit machen konnte. Ich bin schon sehr gespannt auf dieses sprachliche Abenteuer und freue mich auf viele interessierte Frauen.

*Barbara Kreuzmayr-Rösslhuber
Akademische Expertin für Bildung in der frühen Kindheit*

Termine:

5 Abende zu je ca. 1,5 h (1 x wöchentlich);
die Teilnahme an allen Abenden wäre wünschenswert;

Do, 20. September 2018

Do, 27. September 2018

Do, 4. Oktober 2018

Do, 11. Oktober 2018

Do, 18. Oktober 2018

Teilnehmerinnen: 10 bis 12 Frauen

Zeitdauer: 19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Kindergarten Gallspach

Anmeldung: Gemeinde Gallspach

Kosten: keine

¹Mit dem Begriff „Herkunftssprache“ ist jene Sprache gemeint, die von Beginn an als erste Sprache erworben wird.